

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

23.4.1873 (No. 110)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. (Erstes Blatt)

Mittwoch den 23. April

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 9528. Die Aushebung von 1873 betreffend.

Für die bevorstehende Aushebung machen wir die Betheiligten auf folgende Bestimmungen der Militärersag-Instruktion besonders aufmerksam:

1) Gesuche um Zuthellung zu bestimmten Truppentheilen werden nur berücksichtigt, wenn der Militärpflichtige im ersten Concurrrenzjahr vor Beginn der Loosung erklärt, ohne Rücksicht auf das Loos freiwillig eintreten zu wollen. Wenn solche Wünsche erst später, etwa bei dem Departements-Ersaggeschäft, vorgebracht werden, können sie als verspätet in der Regel nicht mehr beachtet werden.

2) Disponible, d. i. hinter der Abschlussnummer der früheren Jahrgänge stehende Militärpflichtige unterlassen häufig in der Unterstellung, durch ihre hohe Loosnummer vom Militärdienst frei geworden zu sein, im zweiten und dritten Concurrrenzjahr Zurückstellungsgesuche geltend zu machen oder zu wiederholen, und veranlassen dadurch spätere Reclamationen nach der Einstellung, die dann oft nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Zurückstellungen haben aber jeweils nur auf ein Jahr, d. h. bis zur nächstjährigen Musterung Gültigkeit und sind darum für jedes folgende Concurrrenzjahr in der vorgeschriebenen Form neu einzureichen.

3) Wenn zwei Brüder, von denen der ältere bereits im Militär dient, nicht gleichzeitig entbehrlich werden können (§. 43 Absatz 5 der Militärersag-Instruktion), so werden häufig erst nach Einstellung des Zweiten Reclamationen eingereicht, die dann meistens nicht mehr gewährt werden können. Solche Zurückstellungsgesuche sind vielmehr jeweils einige Zeit vor der Aushebung vorzulegen, damit noch vorher entschieden werden kann, ob der ältere Bruder wegen erfolgter Ausbildung mit der Waffe entlassen werden kann, oder ob eine Zurückstellung des zweiten Bruders einzutreten hat.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, die Militärpflichtigen in ihren Gemeinden in geeigneter Weise hierauf zu belehren.

Karlsruhe, den 15. April 1873.

Groß. Bezirksamt.  
B e h e r t.

## Bekanntmachung.

Zu Folge Erlasses Groß. Handelsministeriums vom 31. März d. J. Nr. 2370 werden die bei der Visitation abgenommenen ungenügenden Maße und Gewichte, nach deren sofortiger, unter Aufsicht geschehener Unbrauchbarmachung, nach Erfag der hiefür erwachsenen Kosten, Freitag den 23. d. M., Nachmittags 2 bis 4 Uhr, auf dem Polizei-Bureau abgegeben.

Aus Auftrag: **Seckmann**, Polizei-Commissär.

2.1.

## Bekanntmachung.

Die Ausgabe von Fragebogen behufs Herstellung eines Adresskalenders betreffend.

Nachdem die A. Bielefeld'sche Hofbuchhandlung die Herausgabe des

## Karlsruher Adress- und Geschäfts-Handbuchs

übernommen hat, wird dasselbe am 1. Juli d. J. erscheinen. Wir werden diesem Unternehmen unsere volle Unterstützung angedeihen lassen und dürfen gewiß auch in sämtliche hiesige Einwohner das Vertrauen setzen, daß sie unseren Bemühungen entgegenkommen und die kleine Arbeit nicht scheuen werden, die ihnen durch das Ausfüllen von Fragebogen entsteht, welche sie zu diesem Zwecke durch die Polizeimannschaft erhalten werden. Die Vorstände der Handelskammer und des Gewerbevereins haben auch ihrerseits die umfassendste Mithilfe zugesagt.

Die großen Vortheile, welche durch ein vollständiges Handbuch allen Einwohnern, aber vorzugsweise dem Handels- und Gewerbebestand erwachsen, sind zu bekannt, um sie hier namhaft machen zu müssen.

Nur durch allseitiges Zusammenwirken ist ein möglichst vollständiger und richtiger Adresskalender zu erzielen.

Ueber die Art der Benützung der Fragebogen wird eine genaue Erläuterung beigelegt werden, die Polizeimannschaft in allen Fällen die gewünschte Anleitung geben und, wenn nöthig, die Ausfüllung selbst besorgen.

Karlsruhe, den 18. April 1873.

L a u t e r.

H. R o y s.

6.2.

## Bekanntmachung.

Das Ersaggeschäft für 1873 betreffend.

Das diesjährige Kreis-Ersag-Geschäft für die im Amtsbezirk Karlsruhe zur Gestellung kommenden Militärpflichtigen findet jeweils früh 7<sup>1/2</sup> Uhr beginnend, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier statt und zwar

am **Mittwoch den 30. April:**

die Musterung der Pflichtigen der Altersklasse 1851, sowie der Restanten früherer Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe;

am **Donnerstag den 1. Mai:**

die Musterung

a. der Pflichtigen der Altersklasse 1852 aus der Stadt Karlsruhe,

b. der unter den Buchstaben A—E einschließlic eingetragenen Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe;

am **Freitag den 2. Mai:**

die Musterung

a. der Pflichtigen der Altersklasse 1853 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben F an,

b. der vor die Kreis-Ersag-Commission beorderten Mannschaften des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet haben;

am **Samstag den 3. Mai**

findet

1. die Loosung unter den Loosberechtigten der Altersklasse 1853, sowie der einer früheren Altersklasse angehörigen, ohne ihr Verschulden noch nicht zur Loosung gelangten Militärpflichtigen,

2. die Verbescheidung der Gesuche von Reservisten und Landwehrleuten um Zurückstellung im Falle einer Mobilmachung (amtliches Ausschreiben vom 1. April d. J. Nr. 8349, Amtsverfandigungsblatt Nr. 92).

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zum Erscheinen an den bestimmten Tagen mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden neben Verwüfung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Thalern oder bis zu 8 Tagen Gefängniß des Rechts an der Loosung Theil zu nehmen bezw. der aus der früheren Loosung erworbenen Berechtigung verlustig und als vorzugswelche Einzustellende behandelt werden, vorbehaltlich der Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens, wenn nach den erhobenen Erfundigungen gegen den Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß er sich seiner Dienstpflicht zu entziehen suche.

Die Pflichtigen der Altersklassen 1851 und 1852 haben ihre Stellungscheine, und die Leute des beurlaubten Standes, welche Gesuchen angemeldet haben, ihre Militärpapiere mitzubringen.

Karlsruhe, den 21. April 1873.

Gemeinderath.

A. Günther.

Mors.

### Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe. Dankagung.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth erhielten wir ein huldvolles Geschenk von 100 fl. mit der Bestimmung, daß davon 70 fl. dem Diakonissenhaus, 20 fl. dem Schwesternfond und 10 fl. dem Kinderkrankenhaus zukommen sollen. Für dieses reiche Geschenk sprechen wir auch auf diesem Wege unseren erbiethigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. April 1873.

Der Verwaltungsrath.

### Institut von Fräulein M. Widenhorn.

3.3. Der Unterricht an der Anstalt beginnt wieder **Donnerstag** den **24. April**.

Der Fortbildungs-Cursus nimmt **Dienstag** den **22. April**, Vormittags 11 Uhr, seinen Anfang.

### 2.2. Der Kindergarten Hirschstraße 48

wird **Donnerstag** den **24. April** von 9 bis 11 und **Nachmittags** von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr wieder geöffnet. Es werden fortwährend Kinder, welche das dritte Jahr zurückgelegt haben, aufgenommen. Anmeldung in der Anstalt.

J. A. d. Comites:  
Gg. Länquin.

### Bordsteinlieferung.

Nr. 870. Die Lieferung von 160 laufenden Meter Bordsteinen auf die Straße von hier nach Durlach wird im Submissionswege vergeben.

Zeichnung und Bedingungen können täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, woselbst die Angebote versiegelt und mit Aufschrift versehen längstens **bis 30. d. M.**, **Nachmittags 3 Uhr**, einzureichen sind, zu welcher Zeit auch die Soumissions-Eröffnung stattfinden wird.

2.2. Karlsruhe, den 15. April 1873.  
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

### Bauarbeiten = Vergebung.

3.3. Die **Steinhauerarbeit** in **rothem Sandstein**, **Sockelquader** und **Treppen** ic. zum hiesigen

### Schwurgerichtsfaalbau

sollen im Submissionswege in Accord gegeben werden.

Pläne, Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen sind täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen.

Die Angebote sind spätestens bis **Montag den 28. d. M.**, versiegelt und mit Aufschrift versehen daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 19. April 1873.  
Großh. Baudirektion.

### Versteigerung.

Am **Freitag den 25. April d. J.**, **Vormittags 11 Uhr**, wird in der **Militärbäckerei** dahier der **Vorrath** an **Kleie** und **Fugmehl** abtheilungsweise gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. April 1873.  
Königliches Proviand-Amt.

### Fahrradversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittwe des **Partikuliers Karl Holz**, **Wilhelmine**, geb. **Deimling** dahier, werden am

### Donnerstag den 24. d. M.

**Vormittags 9** und **Nachmittags 2 Uhr** anfangend,

**Frauenkleider**, **Bett- und Leingeräthe**, **Schreinwerk**, **Gold- und Silber**, **Küchengeräthe** und **allerlei Hausrath** in ihrer **Wohnung**, **Langestraße 38** dahier, der **Ertheilung** wegen **baare Bezahlung** öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. April 1873.  
Großh. Notar **Grimmer**.

### Fahrradversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verlebten **Gendarmen Bernhard Gramlich** dahier werden

### Heute Mittwoch den 23. April,

**Vormittags 9 Uhr**, in der **Leopoldstraße Nr. 35** nachbeschriebene **Fahrradversteigerung** gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert:

**Herrenkleider**, **Stiefel**, **1 einthüriger Kleiderschrank**, **1 Waschtisch**, **1 Bettlade**, **Bettwerk**, **Weißzeug**, **Bilder** und **verschiedener Hausrath**,

wozu die Liebhaber einladet  
**Lauer**, **Waisenrichter**.

### Fahrradversteigerung.

### Heute Mittwoch den 23. April,

**Nachmittags 2 Uhr**, werden in der **Hirschstraße Nr. 17** parterre wegen **Umzug** nachbeschriebene **Fahrradversteigerung** öffentlich versteigert:

**1 Epifonniere**, **1 Kommode**, **1 Tisch**, **1**

**Nachttisch**, **2 Bettladen**, **1 größere Kinderbettlade**, **Bettwerk**, **Herrenkleider**, **2 Suitaren**, **2 Koffer**, **Kattunvorhänge**, **1 kleine Weinpresse**, **1 gepolsterter Lehnstuhl**, **1 Kinderstühlchen**, **1 Badezuber**, **1 Kinderbadezuber**, **1 Doppelleiter**, **1 großer Bügeltisch**, **2 Spinnräder**, **1 Faßlager**, **verschiedene Waschzuber**, **Waschförlbe**, **Küchengeräthe** und **verschiedener Hausrath**,

wozu die Liebhaber einladet  
3.3. **Lauer**, **Waisenrichter**.

### Fahrradversteigerung.

Heute **Mittwoch den 23. April**, **Nachmittags 2 Uhr**,

wird in der **Stephanienstraße Nr. 50** die **Versteigerung** der zum **Nachlasse** des **Herrn Oberstabsarzt Dr. Steiner** gehörigen **Fahrradversteigerung** fortgesetzt, und kommen vor:

**1 schöner Mahagony-Klappentisch** und **1 Spieltisch**, **2 nub. Schreibische**, **1 großer zweithüriger Schrank (antik)**, **2 viereckige Tische**, **12 Strohfühle**, **1 Parthie feines Porzellan**, **Caraffen**, **Gläser** und **Glaschaalen** von **Kryshall**, **seine Kaffeebretter** und **Lampen**, **1 Mehlkasten**, **mehrere Waschzuber**, **1 Saufenofen** und **verschiedener Hausrath**,

wozu **Kausliebhaber** einladet  
**Löffel**, **Waisenrichter**.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.1. **Akademiestraße 24** ist der **zweite Stock** des **Hinterhauses**, bestehend in **5 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **Holzstall**, auf **23. Juli** zu **vermieten**. Näheres im **unteren Stock**.

**Herrenstraße 9** ist eine **Wohnung**, im **zweiten Stock** auf die **Straße** gehend, aus **4 ineinandergehenden Zimmern**, sowie **Küche**, **Keller** und **sonstigen erforderlichen Räumlichkeiten** bestehend, auf **den 23. Juli d. J.** zu **vermieten**. Näheres zu erfahren bei

### J. Ettlinger & Wormser.

4.1. **Kriegsstraße 87** sind auf **den 23. Juli** oder **alsbald** der **2. und 3. Stock**, ersterer mit **Beranda** versehen, zu **vermieten**. Die **Wohnungen** enthalten je **5 Zimmer**, **Küche**, **Magd- und Speicherkammer**, **2 Keller** und sind mit **Gas- und Wasserleitung** versehen. Näheres im **Hause** im **1. Stock**.

3.3. **Kriegsstraße 91** ist eine **schöne Wohnung** im **zweiten Stock**, bestehend in **5 Zimmern**, **Beranda**, **2 Mansarden**, **Speicherkammer** und **allen übrigen Erfordernissen**, mit **Wasser- und Gasleitung** versehen, auf **23. Juli** oder **früher** zu **vermieten**. Näheres **Langestraße 225** im **dritten Stock**.

\* **Langestraße 81** ist eine **Wohnung** von **1 Zimmer**, **Alkov**, **Küche** nebst **Zugehör** an **ruhige Leute** sogleich zu **vermieten**.

**Langestraße 131**, im **dritten Stock**, ist eine **hübsche, freundliche Wohnung**, bestehend in **4 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern**,

nebst Küche, 2 Mansarden, wovon eine tapeziert und mit Ofen, Mädchenkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten; einzusehen Morgens von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.2. Langestraße 155, drei Stiegen hoch ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz, auf 23. April zu vermieten.

3.2. Sophienstraße 35 ist eine Wohnung hinter Glasabschluss, bestehend in Salon, 6 Zimmern nebst 2 Mansarden auf gleichem Boden, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Sich zu wenden an den Hauseigentümer im untern Stock.

3.2. Spitalstraße 44 ist auf 23. Juli oder auch früher der zweite Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf Verlangen noch ein weiteres Mansardenzimmer, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock allda.

\* 3 Zähringerstraße 61 sind drei Wohnungen im Hintergebäude von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör an kleine, pünktliche Familien auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Laden zu vermieten.**

— Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit anstößendem, geräumigem Zimmer zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer 2 Stiegen hoch.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.3. In dem Neubau Schützenstraße 2 sind 3 Wohnungen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten:

- 2. Stock mit 5 Zimmern,
  - 3. " " 5 Zimmern,
  - 4. " " Mansarde, mit 3 Zimmern;
- bei jeder Wohnung eine verrohrte Magdtkammer, Küche, Keller und Waschkammer. Näheres bei **S. Wees**, Rüppurrer Landstraße 12.

3.3. Auf 23. Juli ist der zweite Stock der schön gelegenen Villa Promenadeweg 1 zu vermieten, bestehend in 8-9 Zimmern, Mansarden, 3 Kellern, Waschküche, großem Garten u. s. w., mit oder ohne Stallung, Remise und Dienerszimmer. Zu erfragen parterre daselbst.

3.3. Zu vermieten auf 23. Juli eine hübsche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, 2 Mansarden, Holz- und Kohlenraum, Besuch des Gartens, Pumpbrunnen mit vorzüglichem Trinkwasser u. Das Nähere Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau.

**Mühlburg.** In meinem Hause Nr. 149 an der Hauptstraße ist eine Wohnung, ganz abgeschlossen, auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten. Näheres bei **Fried. Wörner**, Maurermeister.

\*2.1. In einem neu erbauten Hause auf dem alten Schützenplatz sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, bestehend in je 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus. Näheres im Gasthaus zum Ritter und Rüppurrer Landstraße 22.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein Dachzimmer ist zu vermieten: Zähringerstraße 52 im Hinterhaus.

\*2.2. Es ist sogleich eine große Mansarde unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 29, im dritten Stock, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich zu vermieten.

\* Zwei unmöblirte Mansardenzimmer nebst Kammer sind an eine kleine Familie sogleich zu vermieten: Waldbornstraße 22.

\* Schützenstraße 39 sind im untern Stock 2 hübsch möblirte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, auf den 1. Mai an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

\* Schützenstraße 38 (Ecke der Wilhelmstraße, drei Treppen hoch) ist ein gut möblirtes, größeres Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 1. Mai sind 2 schöne, möblirte Zimmer auf die Straße gehend, zu vermieten: Waldstraße 22.

\* Langestraße 84 ist ein großes, unmöblirtes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Auf den 1. Mai sind 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 24 im zweiten Stock.

**Wohnungsge such.**

2.2. Der Unterzeichnete sucht auf 23. Juli d. J. im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 7-8 geräumigen Zimmern mit Zugehör. Etwas Anerbieten wollen mit zeitlich werden an **Graf von Sponeck** in Gernsbach.

**Zimmerge such.**

\*2.1. In der Nähe der Kunstschule wird von einem soliden Herrn ein gut möblirtes Zimmer zum 1. Mai gesucht. Adressen abzugeben in der Kunstschule bei Herrn Linder.

**Ge such.**

\* Ein Mädchen, welches eine hiesige Lehranstalt besucht, wünscht auf einige Monate bei einer besseren Familie Kost und Wohnung. Näheres Langestraße 73.

**Dienst-Anträge.**

— Ein Mädchen, welches befähigt ist, einer bürgerlichen Küche vorzustehen, unter gleichzeitiger Berrichtung der übrigen Haushaltungsgeschäfte, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 193, Eingang Waldstraße, im Laden.

\* Eine tüchtige Köchin findet sofort gegen guten Lohn eine gute Stelle im **Hotel Karlsburg** in Durlach.

\* Ein junges Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernt hat, findet sogleich dauernde Beschäftigung: verlängerte Ritterstraße 34 unten rechts.

\*3.1. Ein reinliches, sittliches Mädchen wird gegen guten Lohn, gute Kost und gute Behandlung sogleich in Dienst in die Zimmer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Akademiestraße 39 ebener Erde.

\* Es wird für auswärts ein braves Mädchen gesucht, welches einer bessern Küche vorstehen kann. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

**Blechner-Ge such.**

Zwei tüchtige **Blechnergehilfen** finden Arbeit auf Taglohn bei **Gustav Wees**, Blechnermeister, Spitalstraße 38.

**Einige gute Tüncher**

können sogleich bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei **L. Bürger**, Hirschstraße 17.

**Ettingen. Küfer-Ge such.**

\* Zwei junge, kräftige Burschen finden sogleich Arbeit bei **Küfermeister L. Rutschmann**.

**Stelle-Ge such.**

\*2.1. Ein im Schreiben und Rechnen erfahrener, verheiratheter, hier wohnhafter Mann sucht unter billigen Bedingungen eine Stelle als Aufseher, Magazinier u. Näheres Bleichstraße 25 im 2. Stock.

**Beschäftigungsge such.**

\*2.2. Eine geübte **Putzmache rin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Auch wird daselbst ein Monatsdienst angenommen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 im Hintergebäude.

\*2.1. Eine geübte Putzmache rin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Kronenstraße 42 im dritten Stock rechts.

**Empfehlung.**

5.2. Eine **Modistin**, welche „auf Verlangen“ auch nach dem **Journal** arbeitet und bereits mehrere Jahre in einem der ersten Mode-Geschäfte als **erste Arbeiterin** thätig war, **empfiehlt** sich den geehrten **Damen** hiesiger Stadt in **allen** in dieses Fach einschlagenden **Artikeln**, insbesondere noch mit der Bemerkung, daß sie auf Verlangen auch in Wohnungen der Besteller Arbeit übernimmt und geehrten **Aufträgen** entgegen sieht, welche abzugeben sind: **Adlerstraße 31** im Seitenbau eine Stiege hoch.

**Nicht zu übersehen!**

4.1. Ein **Schreiner** empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung: Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Drei noch sehr gut erhaltene **Billards** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Hotel zur Karlsburg in Durlach.

\* Herrenstraße 58, im Hinterhaus im 2. Stock, ist eine **Maschine** zum Reinigen der Bettfedern zu verkaufen.

\* Ein Kochofen, eine Brille mit Rohr und sonst allerlei Hausgeräthe sind zu verkaufen: Zirkel 5.

### Landgut am Bodensee

wegen Geschäftsveränderung  
billig zu verkaufen.

Gebäude, als: ein schönes Wohnhaus, eine Arbeiterwohnung, zwei Scheuern, Ställe u. s. w. sind in bestem, baulichen Zustande, 50 Morgen (18 Hectaren) Güter, mehr oder weniger ganz arrondirt, können mit dazu erworben und deren Rentabilität nachgewiesen werden. Eine 1/2 stündige Entfernung von der Stadt, woselbst Knotenpunkt mehrerer Eisenbahnen, Dampfschiffstation, herrliche Aussicht über den See und die Alpen, machen das Besitztum sowohl für einen tüchtigen Oekonom, als auch für Herrschaften, die einen billigen Sommeraufenthalt an einem paradisißsch schönen Ort wünschen, sehr geeignet. Franco-Anfragen unter Chiffre D. W. 822 nehmen entgegen die Herren **Haafenstein & Bogler** in Stuttgart.

### Kanarienvögel.

\* Es sind noch einige gute **Schläger** billig abzugeben: **Kappurrer** Landstraße 24 a im 2. Stock.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein noch wenig gebrauchter, schöner **eiserner Kochofen für Holz und Steinkohlen** ist zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 16.

\* Ein **Schienenherd** nebst **Brille**, mit zwei Einhängkäfen, großem eisernem Backofen und sonst erforderlichem Zugehör, sowie ein **kleines hübsches Sündchen**, 8 Monate alt, sind zu verkaufen: **Marienstraße 25** im dritten Stock.

\* Ein älteres **Kanapee** mit sechs Stühlen, ganz frisch gepolstert, noch nicht überzogen, ist um billigen Preis zu haben bei **Karl Grieshaber**, Lammstraße 12.

### Kaufgesuche.

\* Es werden 2 gut erhaltene gepolsterte **Vortheuren** zu kaufen gesucht: **Stephanienstraße 88** parterre.

Zu kaufen wird gesucht: ein gebrauchter, gut erhaltener **Saule**: oder **Ovalofen** mittlerer Größe. Adressen sammt Angabe des Preises abzugeben: **Langestraße 112**.

\* Ein gut erhaltener transportabler **Herd** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart** **Vandervor** am **Ettlingerthor** und **Höllischer** am **Karlsthor** abgeben.

\*22. **Frau Lazarus** aus **Bruchsal**.

### Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am **Mühlburger Thor** oder **Waldstraße 21** im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen**.

### Französische Sprache.

22. Dem Wunsche mehrerer Eltern entsprechend, beabsichtigt der Unterzeichnete **Mittwochs** und **Samslags** einen **Extracurs** für **Knaben** zu ermäßigten Preisen zu eröffnen. Näheres bei **A. Laffon**, **Adlerstraße 13 a**.

### Privat-Bekanntmachungen.

10.6. Die berühmten **Brustbonbons Arabische Gummi-Kugeln**, bereitet von **W. Stuppel & Comp.** in **Alpirsbach**, sind durch alle Apotheken zu beziehen, und in **Karlsruhe** bei: **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**, **Emil Rupp**, **Louis Zipperer**, **W. Pfeiffer**, **J. Schuhmacher**.

## Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der **Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß**, Königl. Hoflieferant in **Stuttgart**, empfiehlt zu den Fabrikpreisen

### R. Hoffmann-Bohn.

## Haarleidenden zur Nachricht.

Das unter persönlicher Controle des **Professor Dr. med. M. Langenbeck**, **Hannover**, angefertigte **Hornstoff-Präparat**, im „Ausland“ 12, **Ueberland** und **Meer** 10, **Hausfreund** 12 etc. speciell behandelt, dient zur **Erhaltung** eines gesunden **Haarwuchses**, zur **Stärkung** und **Wiedergesundung** kranker **Haarzwiebel**, sowie zur **Vermeidung** der **Kahlköpfigkeit**. **Flacons**, mit **Siegel** und **Namen** des **Prof. Dr. Langenbeck** versehen, sind allein ächt zu haben in **Carlsruhe** bei **Th. Brugier**, **Waldstrasse 10**. 12.12.

## Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute an **Sophienstraße 8** wohne und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause.

3.1. **Leopold Beck**, **Möbeltapezier.**

Allen geehrten Kunden und Gönnern bringt sich der Unterzeichnete in gefällige Erinnerung mit Anfertigen aller Arten von **Polstermöbeln**, **Ausführungen** der neuesten und geschmackvollsten **Zimmerdecorationen**, **Toiletentischen** etc., **Tapezieren** und **Ausspannen** feinerer Gemächer, **Salons** etc., **Montirungen** aller **Stickerien**, **Bettrosten**, **Matrizen**, **Reparaturen** auf's Billigste.

Steinstraße 7. **Eduard Hartung**, Steinstraße 7.

3.3. **Tapezier und Decorateur.**

Preismedaille

LONDON

1862.

### W. Spindler's

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-**

und

12.4.

### Garderoben-Reinigungs-Anstalt

**Berlin, Wallstraße 11-13.**

Annahme für **Karlsruhe** bei **Ludwig Dehl**, **Langestraße 177**, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: **Reinigung** von **Herren- und Damengarderobe** mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — **Wasch-Anstalt** für die verschiedensten Gegenstände. — **Tüll- und Mull-Gardinen** werden gewaschen, **Glanzlatune** wieder geglättet. — **Färberei** seidener Stoffe à ressort, **Moiré antique** und **französisch** auf gerade geschnittenen **Noiréstoffen**. — **Färberei** und **Druckerei** wollener und halbwollener Stoffe. **Pufffedern** und **Handschuhe** werden gewaschen und gefärbt.

Preismedaille

PARIS

1867.

**Wohnungsveränderung.**  
 \*2.2. Unterzeichnete wohnt von heute an  
**Kronenstraße 16** im 2. Stod.  
 Frau **L. Herrmann**,  
 Hebamme.

**Bekanntmachung.**  
 3.2. Mein **Comptoir** befindet sich  
**Seminarstraße 7 a**, 1 Stiege hoch.  
 Karlsruhe, den 21. April 1873.  
**Ernst Arheldt.**

1868r **Kastelberger**  
 die Flasche 30 kr.,  
 1870r **Klingelberger**  
 die Flasche 24 kr., incl. Flasche,  
 empfiehlt in vorzüglichen Qua-  
 litäten  
**Louis Lauer**,  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 3.2. 12 Akademiestraße 12.

**Schlesischer Fenchelhonig**,  
 fabricirt seit 1861 von  
**L. W. Egers in Breslau**,  
 jede Flasche mit dessen Siegel, eingebrannter  
 Firma und Facsimile. Derselbe ist keine Arz-  
 nei, auch kein Geheimmittel zu Heilzwecken,  
 aber ein weltbekanntes, vorzügliches diäte-  
 tisches Genußmittel bei Beschwerden der  
 Athmungsorgane, sowie in etwas größeren  
 Gaben zur mildesten Unterstützung der Leibes-  
 öffnung. Jede marktstreuerische Anpreisung  
 wird geflissentlich vermieden und der vielen  
 Nachahmungen wegen nur aufmerksam gemacht  
 auf die Verkaufsstelle bei:  
**Th. Brugier in Karlsruhe**,  
 6.3. Waldstraße 10.

**Wohl zu beachten!**  
 12.1. Gegen nervöses und rheumatisches  
 Zahnleiden bietet das von mir erfundene,  
 durch Großh. Ministerium des Innern bestätigte,  
 bereits mit großem Heilerfolge angewandte  
 untrügliche und zugleich billige Mittel, das  
 weder in den Zahn, noch in den Mund ge-  
 legt wird, augenblickliche Hilfe. Es wird da-  
 durch das für nervenschwache Menschen so  
 schmerzhaft Zahnanziehen überflüssig. Nä-  
 heres besagt die Gebrauchsanweisung, die mit  
 Flaschen zu 18 kr. zu haben ist bei  
 Chirurg **Baumann** in Buchen.  
 Meine Niederlage befindet sich bei **Th.**  
**Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Camphor**,  
 bestes Schutzmittel gegen Motten beim  
 Aufbewahren von Pelz- und Wollwaaren,  
 empfiehlt  
**W. L. Schwaab**,  
 C. Hauser's Nachfolger,  
 4.4. Amalienstraße 19.

3.3. Mein Kontor befindet sich von heute an in meinem eigenen Hause  
**13 Schützenstraße 13.**  
**Ernst Glock Sohn.**  
 Karlsruhe, den 16. April 1873.  
 NB. Bestellungen und Zahlungen für mich können auch bei den Herren  
**Albert Glock & Comp.**, Langestraße 87, niedergelegt werden.

3.2. **Möbel-Magazin**  
 von  
**Langestraße 94, Emil Kraut, Langestraße 94.**  
 Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich von  
 heute an sämtliche Waaren zu Fabrikpreisen.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 2.2. Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum die ergebenste An-  
 zeige zu machen, daß er das seit einer Reihe von Jahren betriebene Geschäft als  
**Gypsermeister** von Zell im Wiesenthal hierher verlegt hat, und bittet, et-  
 waige Aufträge und Bestellungen bei seinem Tochtermann, **Bierbrauer**  
**F. Förcher**, Durlacherthorstraße 85, abgeben zu wollen, unter Zusicherung schneller  
 Bedienung und möglichst billiger Berechnung.  
 Karlsruhe, den 16. April 1873.  
**Gustav Fink, Gypsermeister.**



**The „Little Wanzer“**,  
 bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppel-  
 steppisch: Hand-Nähmaschine zum Hand- und  
 Fußbetrieb,  
 sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In-Unordnung-  
 Gerathen nicht unterworfen.  
 In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Ma-  
 schinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe  
 von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur  
 Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.  
 Prospekte und Nähproben gratis.

**Verkaufsorte Hamburg:**  
**65 Neuerwall 65**  
 (im Oppenheimer'schen Hause).  
**Die Contrahenten der**  
**R. M. Wanzer & Comp.**  
**Nähmaschinen:**  
**Doubleday, Son & Comp.**  
 Für Karlsruhe und Umgegend hat Herr **C. A. Kandler** den Verkauf der  
**„Little Wanzer“** übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst erteilen.

Den verehrten Abnehmern zur Nachricht, daß die  
 erwartete Sendung  
**emallirtes Kochgeschirr**  
 in schönster Auswahl soeben eingetroffen ist und em-  
 pfehle dasselbe zu möglichst billig gestellten Preisen.  
**H. Mörch, Kücheneinrichtungs-Etablissement,**  
 3.3. Waldstraße 22.

### Flaschenbier

aus der Freiherrl. v. Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt

**Ad. Mietsch,**  
3.1. Langestraße 71.

### Amerikanische braune Cigaretten,

3.1. 3/4 Stunden brennend, ca. 200 % billiger als Cigarren, billiger als Pfeife, à Mille 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 20 und 25 Thaler. Probe 1/10 gegen Nachnahme versendet **W. Mecklenburg in Danzig.**

### Für Zahn- und Mundpflege.

Der Unterzeichnete hat das von den Professoren Dr. M. von Pettenkofer und Dr. G. C. Wittstein in München chemisch geprüfte, vom kgl. Obermedizinal-Ausschuss begutachtete und vom kgl. bayr. Staatsministerium zum Verkaufe im Königreiche Bayern genehmigte

### Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes J. Januth in Jänebrud unter seine Verkaufsartikel aufgenommen.

Dieses Mundwasser ist bezüglich seiner chemischen Bestandtheile ein erprobtes Mittel zur Reinigung und Reinerhaltung der Zähne (auch künstlicher Piecen); zur Beschwichtigung, Linderung und beziehungsweise Hebung rheumatischer Zahnschmerzen; zur Erhaltung eines gesunden festen Zahnfleisches; zur Dämpfung und Entfernunng des üblen Geschmacks und Geruches des Mundes und der Zähne. Durch seine aromatischen, fühlenden Substanzen verleiht es dem Athem ein feines Parfüm und verschafft dem Munde und seinen Gebilden eine angenehme, wohl behagliche Erfrischung und Kühlung u. c.

**Verkaufspreis:** großes Flacon nebst Gebrauchsanweisung 54 fr., kleineres 30 fr. S. W.

Karlsruhe, April 1873.  
3.2. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Coilette-Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

### Sicherheits-Zündhölzer,

ohne Schwefel und ohne Phosphor, giftfrei und ohne Geruch, empfiehlt **C. B. Gehres, Langestraße 139,**

3.1. Eingang Lammstraße.

### Deutsche Kienpahn-Feuer-Anzünder

per Gros 24 fr. empfiehlt **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.**

### Schuhe und Stiefel

für die jetzige Saison in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt

**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Eine Parthie zurückgesetzter, worunter auch für Confirmanden, zu herabgesetzten Preisen.

# Tapeten,

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

**G. Bilger, Tapezier,**  
**Victoriastraße 20.**

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

## Adolph Markstahler,

kleine Herrenstraße 13,

empfehlte seine selbstverfertigten massiven

## eisernen Kochherde

in verschiedenen Größen zu billigen Preisen und leistet für deren Güte Garantie.

6.6.

## Kochherde und Kesselfeuerungen

neuester Construction zu billigen Preisen.

**L. J. Ettlinger,**

2.2. Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

## Weltausstellung 1873.

**Das Weltausstellungs-Central-Bureau für Reise und Wohnung in Wien**

hat die General-Agentur für Baden, Rheinheffen und die Pfalz den Herren Schindele & Ficks in Mannheim übertragen.

Besucher der Weltausstellung können heute schon Wohnungen für die Zeit ihres Aufenthaltes in Wien fest mietben.

Die Reifecombinationen, Abfahrtsstage der Eisenbahnzüge des Central-Bureaus, Aufnahmestationen, Fahrpreise u. werden demnächst bekannt gemacht.

Es ist dies das einzige Wohnungs-Bureau, welches mit der General-Direktion der Weltausstellung in direkter Verbindung steht.

Mannheim, April 1873.

### Schindele & Ficks.

Von obigem Bureau wurde mir die Vertretung für Karlsruhe und Umgegend übertragen, und empfehle ich mich zur Entgegennahme gef. Aufträge, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft.

**Paul Meyer,**  
2a Erbprinzenstraße 2a.

2.2.

3.2.

**In Karlsruhe.**

**➔ Nicht zur Messe, ➔**

sondern nur diese Woche.

# **Totaler Ausverkauf**

von rein leinenen Waaren

von

## **M. Wollstein aus Breslau und Cöln.**

Verkaufsort im Gasthof zum Goldenen Adler, 1 Stiege hoch.

Krankheits halber bin ich genöthigt, mein seit 28 Jahren bestehendes Leinengeschäft gänzlich aufzugeben, und um mit dem Lager während meines hiesigen Aufenthalts gänzlich zu räumen, werde ich sämtliche Waaren mit 20 bis 25 Prozent unter Kostenpreis abgeben.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend durch meinen Verkauf seit 20 Jahren zu jeder Messe hinlänglich als reell bekannt sein.

Das Lager enthält alle Sorten grobe und feine Westphälische, Belgische, Bielefelder, Herrenbutter und Sächsische Leinwand, Handtücher, Tischtücher, prachtvolle Damast- und Gebild-Gedecke, Handtücher, Taschentücher, Servietten, Thee- und Kaffeedecken, Dessert-Servietten, wollene Tischdecken, Shirting, Madapolam, Chiffons und Bettdecken.

Für reines Leinen, richtiges Ellenmaß und reelle Waare wird garantirt, und halten die Stücke Leinen 34 Meter oder 54 Ellen.

### **Preis-Courant:**

Küchenhandtücher, die Elle von 7, 8 bis 10 fr.

Zimmerhandtücher, die Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.

Rein leinene Tisch-Servietten, das Duzend von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.

Rein leinene Tischtücher, das 1/2 Duzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.

Weisse, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder, das 1/2 Duzend von 45 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.

Rein leinene Batisttücher, das 1/2 Duzend von 2, 2 1/2, 3 bis 7 fl.

Russisches Hausleinen, unverwählisches Gewebe, zu 1 Duzend Hemden oder 8 Bett-Tüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.

Herrenbutter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.

Feine Bielefelder Leinen, Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche, von 17 1/2, 19, 21, 24 bis 40 fl.

Ordinäre und feine ächte westphälische Hausmacherleinen, Handgespinnst und Naturbleiche, die Elle 15, 18, 20 bis 24 fr.

Schweizer Shirting und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die Elle 9, 10, 12 bis 18 fr.

Graue, chamois und weiß leinene Kaffe- und Theedecken, das Stück von 1 fl. 30 fr., 3, 4 bis 8 fl.

4000 Ellen Reste Leinen die Elle 12, 14, 16 bis 24 fr.,

50 Duzend ganz feine Taschentücher für Herren, das 1/2 Duzend von 3, 4 bis 6 fl.

Feine leinene Dessert-Servietten, das 1/2 Duzend von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr.

Feine rein leinene Damast-Gedecke mit 8, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinene Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außerordentlich billigen Preisen.

200 Duzend leinene Herrenkragen, das 1/2 Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 18 fr.

## **M. Wollstein,**

aus Breslau und Cöln.

Verkaufsort im Gasthof zum Goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße, 1 Stiege hoch.

Und dauert der Verkauf nur diese Woche.



# Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung meines Geschäftslokals bin ich genöthigt, dasselbe auf einige Zeit zu verlassen, und werden daher, um das Lager rasch zu räumen, von heute ab sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

## Julius Levinger jr.,

147, Langestraße 147,  
dem Museum gegenüber.

3.2.

### Extrazug zur Wiener Weltausstellung.

(4076) Ersuche die verehrl. Lusttragenden zur Theilnahme an dem am 3. Juni dieses Jahres abgehenden Extrazuge, ihre Anmeldungen in Balde machen zu wollen, zur Ermittlung, ob die erforderliche Zahl an Mitreisenden zur Sicherung des Extrazuges vorhanden ist.

2.2. Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

### Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor: neue Waldstraße 81.

# Ruhrkohlen

in Maxau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.  
**Ruhrfettsehrot u. Schmiedekohlen,**  
beste Qualität — Preise billigst.

### Amalienbad Durlach. Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß seine durchaus neu restaurirte Bad-Anstalt Samstag den 26. April eröffnet wird.

Aufmerksame und reinliche Bedienung der mich mit ihrem Besuche beehrenden Badegäste, verbunden mit billigem Preise, lassen mich einem zahlreichen Besuche entgegen sehen.

Ergebenster  
**K. Weiß, zum Amalienbad.**

**Kleine Kirche.** Donnerstag den 24. April um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Wüller'schen Buchhandlung.

### Tagesordnung des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 23. April, Vormittags 8 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
I. A. S. gegen Simplician Wis von Unterentersbach wegen Diebstahls.  
Vormittags 8 Uhr:  
I. A. S. gegen Joseph Schott und Anna Schott von Karlsruhe wegen Kuppelei und strafbaren Eigenmordes.  
Vormittags 9 Uhr:  
I. A. S. gegen Wilhelm Rößh und Maria Rößh von Karlsruhe wegen Kuppelei.  
Vormittags 9 1/2 Uhr:  
I. A. S. gegen Josef Anselm und Christiane Anselm von Karlsruhe wegen Kuppelei.  
Mittwoch den 23. April, Vormittags 9 Uhr:  
**Handelsgericht Karlsruhe-Forzheim.**  
Donnerstag den 24. April, Vormittags 10 Uhr:  
**Civilkammer.**  
Freitag den 25. April, Vormittags 8 Uhr:  
**Appellations-Senat.**  
Samstag den 26. April, Vormittags 10 Uhr:  
**Civilkammer.**

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. April 1873,  
Vormittags 9 Uhr:  
A. Verwaltungsjuridischer Gegenstand:  
In Sachen der städtischen Krankenhauanstalt Karlsruhe gegen die Gemeinde Weierheim, Verpflegungskosten des Schreiners Johann Henne von Lüneburg betreffend.  
B. Verwaltungsgegenstand in öffentlicher Sitzung:  
Besuch des Glasers Stephan Haller in Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkweinstube mit Branntweinstube Viktoriastraße Nr. 5 dastier.  
C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:  
1) Baugesuch des Partikulars L. Geiger auf Weierheimer Gemarkung, hier Festsetzung der Bauflucht betreffend.  
2) Gesuch der Fabrikanten Gaid & Neu in Karlsruhe um Genehmigung zur Aufstellung eines neuen Dampfessels im Hause Nr. 136 der Langenstraße betreffend.  
Den Theilhabenden steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.  
2.1.

